

sieht eine langfristige Kooperation der beiden Unternehmen und eine maßgebliche Beteiligung von ConRendit mit einem Volumen von 20 Mio. Euro pro Jahr bei zukünftigen Investitionen vor. Durch das innovative Fondsfinanzierungsmodell kann PaulGünther seine europäische Expansion durch Zukauf neuer Chassis vorantreiben. Ebenso sind Übernahmen ganzer Flotten im Rahmen von „Sale-&-Rent-back“-Verträgen und Akquisitionen möglich. „Überall in Europa fragen immer mehr Unternehmen unsere Leistungen nach, weil sie erkennen, wie groß die damit verbundenen Vorteile sind. Durch das innovative Finanzierungsmodell können wir unser Wachstum noch flexibler finanzieren – und das in allen Normen bilanzneutral“,

freut sich Ingmar Drewes, für Finanzen zuständiger Vorstand bei PaulGünther. Torben Reuter, geschäftsführender Gesellschafter der ConRendit Gruppe, überzeugt die Professionalität und Vertrauenswürdigkeit des Partners: „Chassis sind bestens für unsere Fonds geeignet. PaulGünther ist ein idealer Partner, denn unsere Anleger suchen vor allem eines: Sicherheit.“

Finanzierungen über Fonds haben erhebliche Vorteile gegenüber den klassischen Finanzierungslösungen Kredit und Leasing: keine Bilanzierungspflicht, keine Eigenkapitalbindung und höhere Flexibilität. Auch aufgrund der restriktiveren Kreditvergabe seitens der Banken gewinnen Fondsfinanzierungen immer mehr an Bedeutung für die Branche.

und gepflasterte Freilagerflächen (30.000 m²) gehören ebenfalls zu dem Bauvorhaben. „Für unsere operative Tätigkeit ist der Standort im Güterverkehrszentrum Bremen geradezu ideal“, sagt der geschäftsführende Gesellschafter der Kieserling-Gruppe Manfred Hennig. „Hier finden wir optimale Schnittstellen für unsere Kernkompetenzen Kontrakt-Logistik mit Container- und Copacking sowie für den Bereich der Beschaffungs-, Lager- und Distributions-Logistik.“ Auch für die Transport-Logistik habe das GVZ als Drehscheibe intermodaler und trimodaler Verkehre einen hohen Stellenwert. Das Logistik-Zentrum soll der so genannten „konventionellen“ Kieserling-Gruppe künftig als Zentrale dienen. Dazu gehören die operativen Betriebe Kieserling Spedition + Logistik GmbH Bremen (KSL), Kieserling Transport + Logistik GmbH Delitzsch (KTL), RSB Logistic Projektspedition GmbH Köln, RSB Logistic Nordamerika, Kieserling Logistik Center GmbH

Bremen und Kieserling Logistics Europe Poznan. Durch die Zentralisierung will die Spedition Kieserling auch einen Beitrag zum Umweltschutz leisten. Nach Angaben des Unternehmens können so die Fahrten von 40-t-Lkw im Stadtgebiet Bremen um mehr als 200.000 km jährlich reduziert und somit CO₂-Emissionen und Feinstaubbelastungen deutlich gesenkt werden.

30 Lkw pro Stunde:
Das neue Kieserling-Logistik-Zentrum ist für bis zu fünf Mio. Palettenbewegungen pro Jahr ausgelegt.

Foto: Kieserling

MWB MITTELWESERBAHN



Zugkräftige Argumente

Eisenbahn ist ein anspruchsvoller Markt. Die Mittelweserbahn ist ein mittelständisches Bahnunternehmen mit europäischem Fokus.

Lernen Sie unsere Eisenbahn näher kennen:

- Lokomotivvermietung mit Personal
- Arbeitszugdienste
- Baulogistik
- Überführungen und Transporte
- europaweit
- Internationaler Güterverkehr

Mittelweserbahn GmbH
Bahnhofstraße 2
27305 Bruchhausen-Vilsen

Tel 0 42 52/93 86 - 0
Fax 0 42 52/93 86 - 50 00
info@mittelweserbahn.de

www.mittelweserbahn.de